

## INHALT

I. ZUM BEGRIFF "SCIENCE FICTION"	1
A. Kriterien zur Definition von Science Fiction	1
1. Probleme der Definition	1
2. Wissenschaftsbezug der Science Fiction	5
3. Extrapolation und Spekulation	12
4. Imagination - "Fantasy"	16
5. Utopie und Science Fiction	21
B. Versuch einer deskriptiven Definition	29
II. WELTKATASTROPHENMYTHOS	37
A. Zukunftserwartungen	37
B. Weltkatastrophe in der Literatur des Altertums	44
1. Verbreitung von Weltkatastrophenberichten	44
2. Erscheinungsformen der Katastrophe	46
C. Das Weltkatastrophenmotiv bei H.G. Wells	50
D. Kulturpessimismus im zwanzigsten Jahrhundert	53
1. Vernichtungspotential durch neue Waffen	55
2. Individualitätsverlust in der automatisierten Gesellschaft	57
3. Wissenschaftspessimismus	59
4. Eigenverantwortlichkeit der Menschheit	62
E. Eskapismus und Provokation	64
F. Horroreffekte in Katastrophendarstellungen	68
1. Horror als Element der Spannung	68
2. Verfremdungseffekt	70
3. Aktualisierte Mythologie	74

III.	TYPLOGIE UND STRUKTUR DER WELTKATASTROPHEN- ERZÄHLUNG IN DER NEUEREN SCIENCE FICTION	79
A.	Typologie des Weltkatastrophenmotivs	79
1.	Naturkatastrophe	82
a)	Beeinträchtigung von Flora und Fauna	82
b)	Erdbeben	83
c)	Seuchen und Plagen	83
d)	Planetarische Katastrophen	84
2.	Bedrohung durch "aliens" und "monsters"	85
a)	Invasionserzählungen	85
b)	Gegenüberstellung von zwei Kulturen	86
3.	Gefährdung durch Wissenschaft und Technik	88
a)	Verselbständigte Maschine	88
b)	Fehlgeleiteter wissenschaftlicher Fortschritt	89
c)	Atomare Bedrohung	89
4.	Der Krieg	91
a)	Der dritte Weltkrieg	91
b)	Der intergalaktische Krieg	91
c)	Der Atomkrieg	92
5.	Bevölkerungsexplosion	93
6.	Moderne Apokalypse	95
B.	Struktur der Weltkatastrophenerzählungen	95
1.	Weltkatastrophe als historisches Ereignis	96
a)	Neue Weltordnung	96
b)	Rückkehr zur Ordnung der "alten" Welt	98
2.	Katastrophe in der Durchführung	100
a)	Graduelle Steigerung der Katastrophenintensität	100
b)	Abrupter Beginn und Fortdauer	101
c)	Gefährdung menschlicher Existenz	102
d)	Zugeständnis an die Lesererwartung	103
3.	Endzeiterzählungen	105
a)	Retardierungseffekte	105
b)	Der Weltuntergang	106

C. Raum und Zeit als Strukturelemente	108
1. Funktion des Handlungsortes	108
a) Leserwirklichkeit als Bezugspunkt	109
b) Exemplarischer Charakter des Handlungs- ortes	113
c) Verzicht auf geographische Fixierung	116
d) Handlungsort in der Kurzgeschichte	117
2. Der Zeitaspekt	121
D. Plausibilität	125
1. Glaubwürdigkeit als erzähltechnisches Po- stulat	125
2. Erzähltechnisches Instrumentarium	127
IV. FUNKTION DES WELTKATASTROPHENMOTIVS	133
A. Warnung vor Wissenschaft und Technik	135
1. Reduktion komplexer Verhältnisse. - Pola- risierung Mensch-Maschine	135
a) Außergewöhnliche Handlungssituation	137
b) Der Computer als rationales Wesen	141
c) Bedrohung durch die Maschine	144
2. Die Erde als sterbender Planet	146
3. Die atomare Gefahr	150
4. Zusammenfassung	155
B. Schicksal der Menschheit in der Katastrophe	157
1. Untergang einer Zivilisation	158
a) Der graduelle Zerfall	158
b) Denaturierung des Menschen	161
2. Gruppenverhalten - Ein Neuanfang	167
a) Katastrophe und Restauration	168
b) Die Großfamilie	170
c) Das elitäre Modell	173
d) Gegenwartsbezug	177
3. Bewährung des Individuums	182

## IV

V. GESELLSCHAFTSKRITIK IN DER WELTKATASTROPHEN- LITERATUR	195
A. Science Fiction als Medium der Sozialkritik	195
1. Sozialkritische Relevanz	195
2. Sozialkritik in der Weltkatastrophenlite- ratur	203
B. Tendenzen der Kritik in der Katastrophenlite- ratur	207
1. Herrschaftsstrukturen	207
2. Der verschuldete Untergang	209
a) Der Krieg	210
b) Umgang mit Wissenschaft und Technik	216
c) Politische Katastrophe	220
3. Unverschuldete Katastrophe	224
a) Systemkonformismus der Invasionserzäh- lung	225
b) Auflösung der Gesellschaft	227
C. Methoden und Funktion der Gesellschaftskritik	232
VI. DIE ESCHATOLOGISCHE KOMPONENTE	239
A. Apokalyptische Texte	240
B. Eschatologische Texte	243
1. Untergang und Ursprung	243
2. Zyklentheorie	251
Anmerkungen	259
Literaturverzeichnis	303
a) Primärliteratur	303
b) Sekundärliteratur	309